

Brisas de Mar – Meeresbrise
Tango, Bossa, Son, Valse und Flamenco

Stefan Grasse Trio
mit
Stefan Grasse – Gitarre
Radek Szarek – Vibraphon/Percussion
Tobias Kalisch – Kontrabass

Der Gitarrist und Bandleader Stefan Grasse hat sich seit vielen Jahren einen hervorragenden Ruf in der deutschen Musikszene erspielt. Nun legt er mit seiner neuen CD „Brisas de Mar“ die Quintessenz seiner bisherigen musikalischen Laufbahn vor und breitet eine Stilvielfalt aus, die staunen lässt.

Frisch und nuancenreich erklingen die Bossa Novas der Sandstrände Copacabana und Ipanema, die Tangos der Bars von Buenos Aires, die Boleros der Altstadt Havannas, die Valse Musettes der Pariser Cafés und andalusisch inspirierte Flamencorhythmen. Selten bekommt man so intensiv und so phantasievoll arrangiert diese Musik von beiden Seiten des Atlantiks dargeboten. Wie eine leichte Meeresbrise umspielt diese Musik ihre Sinne und weckt lächelnd Sehnsüchte, Fernweh und Lebensfreude.

Stefan Grasse gab über 1500 Konzerte in vielen Ländern Europas, den USA, China und Australien. Von der Kritik wurde er als „präziser und technisch brillanter“ Musiker (NN), „Saiten-Paganini“ (AZ) und „Meistergitarrist“ (NN, BR) gefeiert.

In der Besetzung **Radek Szarek** (Vibraphon, Percussion / Musikhochschule Nürnberg) und **Tobias Kalisch** (Kontrabass) wurde das Trio bereits zu den bedeutenden Gitarrenfestivals nach London und Breslau eingeladen.

Aktuelle CD „Brisas de Mar“ Xolo 1020
Im Vertrieb von Galileo MC, www.galileo-mc.de

„... wenn dieser jazzerfahrene Konzertgitarrist von internationaler Reputation zu Werke geht, dann regieren der sensible Anschlag, der warme Ton, der kollektive Teamgeist und eine Intimität, die jede Gefahr klassischer Distanziertheit oder Kopfigkeit vom Start weg im Keim erstickt.“ Alexander Schmitz (Jazzpodium)

„Stefan Grasse ist einer der Spitzengitarristen seines Genres.“
Elke Tober-Vogt (Main Post, 10.08.2011)

„Zusammengehalten wird die Musik von Stefan Grasse, der mit seiner Gitarre präzise akzentuiert und sehr virtuos das musikalische Zentrum bildet. Seine Interpretationen machen Spaß und liegen spielerisch auf höchstem Niveau. ... es ist ein musikalisches Fest.“ Holger Reuning (Gitarre Aktuell, II/2011)

Kontakt:
Stefan Grasse, Tel. 0911 – 40 22 63
grasse@xolo.de, www.stefan-grasse.de

Stefan Grasse (Gitarre)

Stefan Grasse, 1962 in München geboren, studierte Jazz- und klassische Gitarre bei Peter O'Mara (Jazz School München), Kurt Hiesl (Meistersinger-Konservatorium Nürnberg), Phillip Thorne (Royal Scottish Academy of Music and Drama, Glasgow) und Pepe Romero (Internationale Sommerakademie Salzburg). Er erhielt Stipendien des Bayerischen Rundfunks, den „Guitar Challenge Prize 1991“ der Royal Scottish Academy, den „Scottish Society of Composers‘ Award 1991“, den Kulturförderpreis der Stadt Nürnberg (Nürnberg-Stipendium 1996) und den Kulturpreis 2004 des Kulturforums Franken. Seine Konzerttätigkeit führte ihn nach Schottland, England, Österreich, Ungarn, Italien, Slowenien, Polen, Tschechien, Mazedonien, Australien, China und den USA (mit dem "Concierto de Aranjuez").

Neben seiner Tätigkeit als Konzertgitarrist und Musikproduzent ist Stefan Grasse künstlerischer Leiter der "Nürnberger Gitarrennächte" sowie Lehrbeauftragter an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Festivalauftritte und Konzerte (Auswahl): Goethe-Institut Glasgow, Ost-West Folkfesztivál (Ungarn), Skopje Summer Festival und International Autumn Festival (Mazedonien), Contempofest James-Cook-University (Australien), Mittelfränkisches Gitarrenfestival, Schwabacher Tage der Neuen Musik, Musica Franconia Festival, Bayerische Theatertage, Blue Note Festival Evangelische Akademie Tutzing, Stummfilm-Musikfestival Erlangen, Haus der deutschen Geschichte Bonn, Gasteig München, Schleswig-Holstein Musik-Festival, Int. Jazzfestival Burghausen, 8. Gitarrenfestival 2005 Synagoge Weisenheim a.B., University of Central Oklahoma (USA), Royal Scottish Academy of Music and Drama, 12. Internationales Gitarrenfest Dresden, International Guitar Festivals in Bath, Newcastle und London, England, Staatstheater Nürnberg, Fringe Festival Edinburgh und International Guitar Festival Breslau, Polen.

Diskografie:

- 1993 CD „Nürnberger Meister“, Werke von Hassler, Pachelbel, Hartl u. a. (Xolo 1005)
- 1996 CD „Coast to Coast“ – Latin & Mediterranean Jazz, Trio Asab (AHO CD 1028)
- 1996 CD „Ripples“ – Minimal Music für Gitarre (AHO CD 1031)
- 1998 CD „Samba '98“, compilation (audio-fonic)
- 1999 CD „Tarde Azul“ Stefan Grasse plays Heitor Villa-Lobos (Xolo 1001)
- 2001 CD „Tierra del Sur“ Stefan Grasse Trio, Latinjazz (Xolo 1003)
- 2003 Begleit-CD „Akustik Gitarre“, compilation (AG-CD)
- 2004 CD „Cello Music of Samuel Magrill“ with Tess Remy-Schumacher (Xolo 1006)
- 2004 CD „Para um Sorriso“ Musik von Villa-Lobos, Powell, Albeniz, Grasse (Xolo 1007)
- 2006 CD „Seven Visions“ electroacoustica, Music by Nicky Hind (LTWCD102)
- 2007 CD „Adiós Nonino – Stefan Grasse plays Astor Piazzolla“ (Xolo 1012)
- 2008 Begleit-CD „Akustik Gitarre“, compilation with Tuck & Patti etc. (AG-CD)
- 2008 CD „World Tour – Tango Passion“, compilation with Gardel, Piazzolla, (Der Spiegel/Sony BMG)
- 2008 CD „Echoes of a City“ (Xolo 1015)
- 2009 CD „Gitarrenfestival Weisenheim am Berg“, compilation (Xolo 1018)
- 2010 CD „Brisas de Mar“ (Xolo 1020)
- 2012 CD „Callanish – Modern Folk Fantasies“ (Xolo 1028)

Radek Szarek (Vibraphon/Percussion)

geboren 1983 in Polen. Er absolviert das Musische Gymnasium in Bydogoszcz bei Miroslaw Zyla und Maciej Korpak. Nach einem erfolgreichen Abschluss beschließt er 2002 nach Deutschland auszuwandern, um sein Schlagzeugstudium in Nürnberg bei Prof. Hermann Schwander zu beginnen. Zwei Jahre später beginnt er ein zweites Studium im Bereich Jazz bei Hans-Günter Brodmann. Sowohl sein Studium an der Nürnberger Musikhochschule sowie seine große technische und musikalische Begabung ermöglichen ihm zahlreiche Auftritte und Preise bei Wettbewerben, wie z.B. dem Schlagzeugwettbewerb in Warschau und Breslau, dem internationalen Schlagzeugwettbewerb in Fermo/Italien (Preise in der Klassik und in der Jazz-Kategorie), dem Mozartwettbewerb in Nürnberg, dem Krzysztof Penderecki Wettbewerb für Zeitgenössische Musik, dem Bruno Rother Jazz-Wettbewerb in Fürth, dem ARD Musikwettbewerb, und v.a. Er ist Stipendiat der DAAD-Stiftung und der Yehudi-Menuhin-Stiftung. Seit 2009 ist er Lehrbeauftragter an der Musikhochschule Nürnberg.

Tobias Kalisch (Kontrabass)

1999 Abschluss als Diplom-Musiklehrer am Meistersingerkonservatorium, Nürnberg
1998-2000 Mitglied im Landes- und im Bundesjugend-Jazzorchester, Leitung Peter Herbolzheimer, dort Unterricht bei Mike Richmond, 2000 Künstlerisches Aufbaustudium
2001 Aufnahme in die von Yehudi Menuhin gegründete Förderung „Live Music Now“
Tobias Kalisch ist festes Mitglied in den Formationen des innovativen Saxophonisten Alejandro Sánchez, des amerikanischen Ausnahme-Vibraphonisten Bill Molenhof und der Klezmer-Gruppe „huljet“. Als kreativer und vielseitiger Bassist bewegt er sich in einem stilistisch weiten Spektrum und arbeitet in Formationen vom Duo bis hin zu Theater-Produktionen. Er begleitete Musiker wie Harald Rüschenbaum, Don Menza, Frank Möbus, Roman Schwaller und Bobby Shew. Darüberhinaus wirkte bei zahlreichen CD-Produktionen und Radiosendungen mit (u.a. für den Bayerischen Rundfunk) und absolvierte Konzertreisen in Deutschland, Österreich, Luxemburg, der Schweiz, Frankreich, Polen, Russland, Argentinien und den USA.

References – Festivals

Germany:

Internationales Jazzfestival Burghausen, Internationales Gitarrenfest Dresden
Staatstheater Nürnberg, Gitarrenfestival Synagoge Weisenheim, Schleswig-Holstein Musik-Festival, Mittelfränkisches Gitarrenfestival, Schwabacher Tage der Neuen Musik, Musica Franconia Festival, Bayerische Theatertage, Blue Note Festival Evangelische Akademie Tutzing, Stummfilm-Musikfestival Erlangen, Internationales Sambafestival Coburg, Haus der deutschen Geschichte Bonn, Gasteig München, Gitarrenfestival "Saitenblicke" Saarbrücken, Nürnberger Gitarrennächte, Internationales Gitarrenfestival "Passauer Saiten", Internationaler Augsburger Jazzsommer, Amberger Sommerfestival, Internationale Gitarrennacht Hockenheim.

International:

Australia: Contempofest James-Cook-University, Sacred Heart Cathedral Townsville

Austria: Mozarteum Salzburg, Jazzclub-Life-Salzburg, Kulturverein Lofer

China: Shenzhen Cultural Center

Czech Republic: Festival uprostred Evropy

England: International Guitar Festival Bath, International Guitar Festival The Sage Newcastle, London Guitar Festival Kings Place

Hungary: Ost-West Folkfesztivál

Macedonia: Skopje Summer Festival, International Autumn Festival Skopje and Bitola

Italy: Festival Internazionale Parma e Cervia

Ireland: O'Callaghan Alexander Hotel Dublin

Netherlands: GitaarSalon Enkhuizen

Poland: Gitara Festival Wroclaw

Scotland: Edinburgh Fringe Festival, Royal Scottish Academy of Music and Drama, Goethe-Institut Glasgow, The Burrell Collection, St Andrew's In The Square Glasgow

Slowenia: Grand Hotel Union Ljubljana, Radio Slovenija

USA: University of Central Oklahoma, German Cultural Center Atlanta, Oklahoma Community Orchestra Edmond